



10 Online-Bilderdienste im Test

Digitalbilder auf Papier

► In unserer schnelllebigen digitalen Welt verbreiten Papierabzüge von Digitalfotos einen Hauch von in Kisten und Alben aufbewahrter Beständigkeit – und sind ein gutes Geschäft für Online-Entwicklungsdienste. Doch halten die Anbieter auch, was sie versprechen? Wir haben zehn Dienstleister getestet.

Foto-Entwicklungsdienste im Internet gibt es wie Sand am Meer. Eine kurze Google-Recherche fördert bereits zahllose Ergebnisse zutage, deren Position in der Suchmaschine aber weniger mit tatsächlicher Qualität, als vielmehr mit geschickter Suchmaschinen-Optimierung zusammenhängt.

In unserem Test beleuchten wir daher Entwicklungsdienste, die man nicht unbedingt auf den ersten Plätzen der Suchmaschinen findet: Neben großen, von uns bereits in anderen Ver-

gleichen getesteten Laboren wie Cewe, Fujidirekt, Direktbild und Pixum sind auch kleinere Anbieter wie Pixelnet, Photodose, Bisabi, Fotopost Online und Super Foto Chemnitz mit von der Partie. Etwas außer Konkurrenz testen wir den Foto-Anbieter Whitewall, dessen Spezialität vor allem große Kunstdrucke auf Papier und Leinwand sind. Der Dienst bietet jedoch auch 10x15cm-Abzüge an, wenn auch zu einem exorbitanten Preis: 4,98 Euro werden pro Abzug fällig – keine ernstzunehmende Alternative, wes-



Christian Rentrop
DigitalPHOTO-Tester

Dienstleister	Bisabi	Cewe	Direktbild.de	Fotopost Online.de	Fujifilm
Webseite	www.bisabi.de	www.cewe.de	www.direktbild.de	www.fotopostonline.de	www.fujidirekt.de
Ausbildung/Druck	eigenes Labor	eigenes Labor	eigenes Labor	eigenes Labor	eigenes Labor
verwendetes Papier	Fujicolor	Fujicolor Supreme	Fujicolor Supreme	Fujicolor Supreme HD	Fujicolor Crystal Archive
Preis pro Bild (10 x 15 cm)	0,06 Euro	0,12 Euro	0,21 Euro	0,19 Euro	0,08 Euro
Bearbeitungskosten & Versand	2,70 Euro	2,95 Euro	2,79 Euro	2,99 Euro	2,10 Euro
Bildqualität (60 %)	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
Lieferzeit (30 %)	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
Bestellabwicklung (10 %)	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
Gesamt	■■■■■ Gut	■■■■■ Gut	■■■■■ Sehr gut	■■■■■ Sehr gut	■■■■■ Sehr gut



► **Links:** Original **Links Mitte:** Fujifilm gibt das Foto etwas zu dunkel wieder. **Rechts Mitte:** Preistipp Bisabi entwickelt das Foto ebenfalls eher dunkel. **Rechts:** Cewe produziert das Bild etwas zu hell.



halb wir den Anbieter ohne Wertung mitlaufen lassen. Für den Test haben wir spezifische Testbilder bei allen zehn Diensten hochgeladen und die Abzüge im 10er-Format bestellt.

In Sachen Lieferzeit gibt es kaum Unterschiede: Die Bilder werden an einem frühen Mittwochnachmittag bestellt und binnen 48 Stunden liegen uns die Abzüge fast aller Anbieter auf dem Postweg vor. Besonders vorbildlich zeigen sich Direktbild und Fotopost Online: Die Abzüge sind bereits nach weniger als 24 Stunden in der Post. Nur Whitewall, die außer Konkurrenz laufen, benötigten als einzige stolze sechs Werktage für den Versand. Wir erhalten dafür im UV-Art-Print-6-Farb-Verfahren zu Papier gebrachten Bilder.

Große Preisunterschiede

Während sich die Anbieter in Sachen Liefergeschwindigkeit und Bildqualität kaum etwas schenken, sind es vor allem die Preisgestaltung und die Upload-Routine, die für Unterschiede sorgen: So liefert Bisabi die Fotos im 10x15cm-Format für günstige sechs Cent pro Bild. Am oberen Ende der Preisspanne liegt – abgesehen von Whitewall – Super Foto Chemnitz: 25 Cent werden pro Bild fällig. Die Preisunterschiede haben mehrere Ursachen: Während die einen Anbieter die Bilder unbearbeitet entwickeln oder automatische Korrekturmaßnahmen anwenden, setzen Anbieter wie Fotopost Online und Direktbild auf eine manuelle Korrektur. Daniel Edelmann von Fotopost Online erklärt auf Nachfrage der DigitalPHOTO: „Wir setzen auf die Sichtung jedes eingesandten Bildes durch Laboranten. Jeder Bildausschnitt wird überprüft. Notfalls korrigieren wir Bilder manuell.“ Die meisten Menschen, weiß Edelmann, hätten

FEHLER SOLLTEN SIE DIREKT REKLAMIEREN. DIE HERSTELLER ZEIGEN SICH IN DEN MEISTEN FÄLLEN SEHR KULANT.

keine kalibrierten Bildschirme zu Hause, weshalb die Ergebnisse am Rechner oft anders aussähen als anschließend auf dem Abzug. So viel Kundenservice hat seinen Preis: Der Abzug bei Fotopost Online kostet 19 Cent. Dafür ist der Anbieter

– neben Direktbild – aber auch der schnellste Dienst im Test.

Abzüge des Familienbetriebs Direktbild.de kosten 21 Cent pro Stück. Der Grund: ebenfalls mehr Service: „Jedes Bild wird von uns in Augenschein genom-

men. Bei Problemen suchen wir Kontakt zum Kunden, um lösungsorientiert volle Kundenzufriedenheit zu erlangen“, erklärt Matthias Voigt von Direktbild. Positiv: Auch Direktbild setzt auf eine schnelle Lieferung innerhalb von 24 Stunden.

Weniger Service, niedrigerer Preis

Die günstigeren Anbieter setzen im Vergleich vor allem auf günstige Abzüge und überlassen die Rohdaten-Kontrolle dem Fotografen. Das kann für Profis durchaus Vorzüge haben, denn der menschli-

che Kontrollfaktor hat einen gewissen Nachteil: Die optische Empfindung von Laborant und Fotograf können divergieren. Das gezielt zu dunkel hochgeladene Bild wird möglicherweise aufgehellt, ohne ►►

So testet DigitalPHOTO Fotodienstleister

Anhand speziell ausgewählter Bilder mit Hauttönen, Schwarz-Weiß-Aufnahmen, Farbtafeln und Detailstellen werden die Bilder visuell beurteilt. Die Farbtreue, die Abbildung von Schwarz- und Weißtönen respektive Gradation, die Darstellung von Hauttönen sowie die Detailgenauigkeit fließen in die Bewertungskategorie Bildqualität (60%) mit ein. Die Lieferzeit (30%) ist ein wichtiges Entscheidungskriterium bei der Wahl des Dienstleisters und wird als eigene Kategorie bewertet. In der Bestellabwicklung und Bezahlung (10%) bewerten wir die Uploadmöglichkeiten und welche Bezahlmöglichkeiten akzeptiert werden. Eine übersichtliche Homepage und Bestellsoftware gibt zusätzliche Pluspunkte.

Dienstleister	Photodose	PixelNet	Pixum	Super Foto Chemnitz	Whitewall
Webseite	www.photodose.de	www.pixelnet.de	www.pixum.de	www.superfotochemnitz.de	www.whitewall.de
Ausbereitung/ Druck	eigenes Labor	ORWO Net GmbH	diverse Labore	eigenes Labor	eigenes Labor
verwendetes Papier	Fujicolor Supreme	Kodak Royal	Fujicolor Supreme	Kodak Endura	UV-Art-Print 6-Farb-Verfahren
Preis pro Bild	0,07 Euro	0,10 Euro	0,10 Euro	0,25 Euro	4,98 Euro
Versand/Abholung	3,19 Euro	2,59 Euro	2,94 Euro	2,75 Euro	4,98 Euro
Bildqualität (60 %)	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■ keine Wertung
Lieferzeit (30 %)	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■ keine Wertung
Bestellabwicklung (10 %)	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■ keine Wertung
Gesamt	■■■■■ Sehr gut	■■■■■ Befriedigend	■■■■■ Befriedigend	■■■■■ Gut	■■■■■ keine Wertung



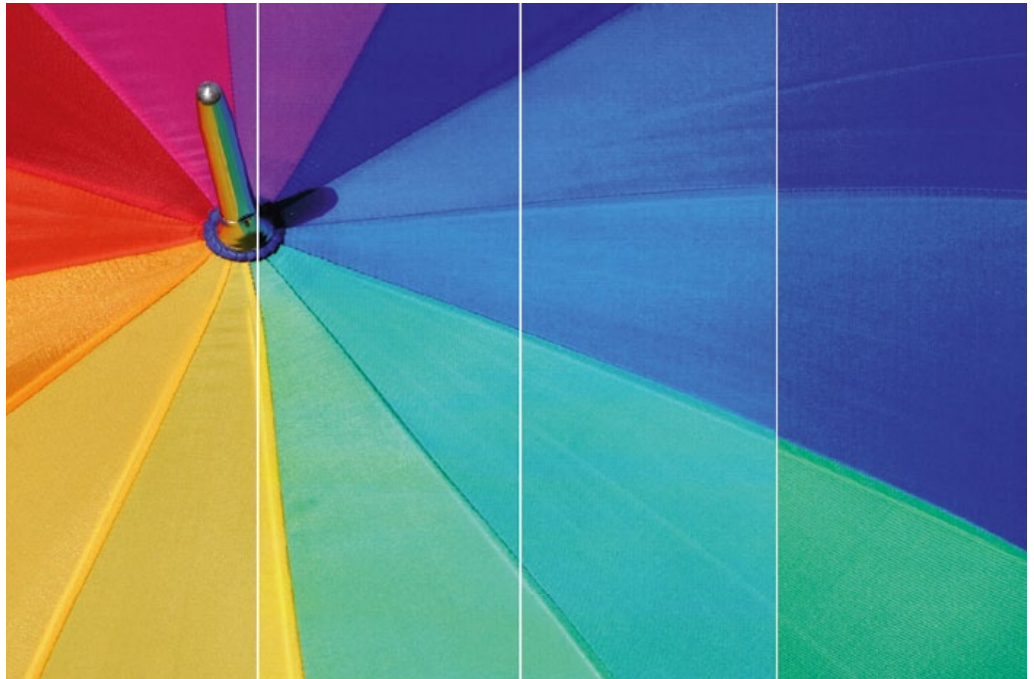
TEST FOTOABZÜGE

dass der Kunde dies wünscht. Die Prüfung des Bildausschnitts ist hingegen praktisch: Viele Digitalbilder liegen nicht im 10x15cm-Format vor. So hat der Abzug-Anbieter nur zwei Möglichkeiten: Entweder, er vergrößert die Fotos und beschneidet sie auf das 10x15cm-Format, wobei bei niedrig auflösenden Bildern die Qualität massiv leiden kann – oder er belichtet auf 10x15cm-Papier und schneidet weiße Flächen weg. In beiden Fällen ist die Lösung suboptimal: Beim Croppen leidet der Bildausschnitt, verzichtet der Anbieter hingegen darauf, erhält er kein 10x15cm-Format. Im Vergleich vergrößern alle Hersteller – ausgenommen Pixum – das zugesendete Format.

Der Bestellvorgang

Grundsätzlich könnten die Anbieter natürlich auf praktische Web-Interfaces setzen, die dem Kunden mitteilen, dass ein Bild nicht im passenden Format vorliegt und eine Bildausschnitt-Wahlmaske anbieten. In der Praxis ist das jedoch nicht immer der Fall. Im Test stellen wir große Unterschiede im Hinblick auf die Upload-Funktion fest. Grundsätzlich werden drei Möglichkeiten angeboten: Beliebt sind hauptsächlich Web- und Java-Upload. Photodose und Cewe setzen hingegen auf dedizierte Upload-Programme für Windows, Mac OS X und Linux (Cewe). Super Foto Chemnitz bietet Windows-Software.

Die Programme haben den Vorteil, dass sie rudimentäre Bildbearbeitungsfunktionen besitzen und den Upload großer Mengen von Bildern erlauben. Die niedrigste Einstiegshürde besitzen die Webupload-Lösungen: Sie funktionieren in jedem Browser und erlauben den zuverlässigen Upload von kleinen Bildersammlungen. Die Entwicklungsdienste lassen sich auch in Inter-



► **Links:** Original **Links Mitte:** Pixelnet entwickelt das Bild ebenfalls sehr natürlich. **Rechts Mitte:** Fotopost Online liegt mit Pixelnet auf gleichem Niveau. **Rechts:** Das Foto von Direktbild ist etwas zu stark gesättigt.

net-Cafés oder auf fremden Rechnern problemlos einsetzen. Der Nachteil ist der wenig komfortable Massenaupload. Die dritte Lösung ist der Java-Upload, der eine installierte Java-Umgebung und aktiviertes Java im Browser voraussetzt. Auf diese Weise wird die Lücke zwischen Web-Upload und dedizierter Software geschlossen, zumal Java plattformunabhängig ist. Sogar Android-Betriebssysteme haben hier keine Schwierigkeiten.

Geschwindigkeit im Fokus

Die Upload-Geschwindigkeit der Anbieter hängt von vielen Faktoren ab: Neben der Flexibilität und Kapazität der Benutzeroberfläche sind vor allem die Dateigröße, die Anbindung des Kunden-Rechners ans Internet und die Serverlast des Anbieters entscheidend. Beim Upload liegen die Anbieter mit dedizierter Software oder Java-Applet vorne: Eine Geschwindigkeitsroutine sorgt dafür, dass die Bilder abhängig von den gewählten Einstellung in der nötigen Mindestqualität bei gleichzeitig geringster Dateigröße übertragen werden. Die lästige händische Verkleinerung mit einem Bildbearbeitungsprogramm entfällt. Die Webupload-Programme ermöglichen hingegen erst die Bearbeitung der Bilder auf dem Server des Anbieters. Vor allem Bisabi und Pixelnet können in Sachen Bedienfreundlichkeit punkten. Beide bieten eine äußerst niedrige Einstiegshürde, ganz ohne Anmeldung. So können Sie vor der Bestellung das Benutzerinterface in Ruhe unter die Lupe nehmen. Der Upload läuft bei allen Anbietern fehlerfrei. Eine richtige Blöbe – abstürzende Browser, zusammenbrechende Java-Applets oder nicht mehr reagierende Software – leistete sich im Test kein Anbieter.

Hochwertiges Papier

Mit Blick auf das verwendete Fotopapier zeigen sich kaum Unterschiede. Die meisten setzen auf hochwertiges Fujifilm-Fotopapier der Sorte „Fujicolor Supreme“. Fotopost Online lieferte die Abzüge sogar auf der noch besseren, weil höher auflösenden und dickeren Papiersorte „Fujifilm Supreme HD“. Bisabi verwendet hingegen das etwas einfachere Fujicolor-Papier. Ein Unterschied der sich auch im Preis widerspiegelt. Pixelnet und Super Foto Chemnitz setzen auf Kodak-Papier. Pixelnet



► **Links:** Original **Links Mitte:** Bisabi gibt das Bild stark gesättigt wieder. **Rechts Mitte:** Das Bild von Pixelnet ist etwas zu kühl. **Rechts:** Super Foto Chemnitz ist hingegen leicht gelbstichig.



» **Links:** Original **Links Mitte:** Das Resultat von Direktbild kann sich sehen lassen. **Rechts Mitte:** Pixum liegt bei der Wiedergabe im Mittelfeld. **Rechts:** Whitewall, die bei 10x15cm-Abzügen jedoch außer Konkurrenz laufen, fällt stark ab. Das Ergebnis ist körnig und wenig farbecht.

» **Links:** Original **Links Mitte:** Fujifilm bietet optimale Schärfe. **Rechts Mitte:** Das Bild von Super Foto Chemnitz besitzt einen leichten Farbstich ist aber ebenfalls sehr scharf. **Rechts:** Bisabi liefert ein knackiges Ergebnis.

belichtet auf „Kodak Royal“-Fotopapier, Super Foto verwendet im Vergleich das deutlich höherwertige „Kodak Endura“.

Grundsätzlich sind die Unterschiede der Papiersorten aber marginal: Je nach Papierart sind leuchtendere Farben und schärfere Kontraste möglich. Auch der Glanz und die Maserung unterscheiden sich in geringem Maße.

Die Papierdicke ist hingegen bei allen verwendeten Papieren völlig in Ordnung. Das Fotopapier selbst hat zwar einen gewissen Einfluss auf das Erscheinungsbild des Abzugs, allerdings sind die Qualität des Ursprungsfotos und die Bearbeitungsprozesse beim Anbieter letztlich entscheidend für das Ergebnis. So machen wir im Test zum Teil deutliche Unterschiede zwischen Abzügen verschiedener Anbieter aus, obwohl sie das gleiche Fotopapier verwenden. Mehr zu diesem Punkt unter „Qualität im Vergleich“. In Sachen Haltbarkeit sind die Digitalfotos aus dem Labor übrigens inzwischen auf dem gleichen Niveau wie vor der digitalen Revolution in der Fotografie – es macht keinen Unterschied mehr, ob Sie ein Bild chemisch oder per Digitaldruck entwickeln lassen.

Qualität im Vergleich

Beim Blick auf die Ergebnisse stellen wir fest: Die belichteten Abzüge aller Anbieter können sich sehen lassen. Grobe Ausfälle leistet sich keiner der von uns getesteten Online-Entwicklungsdienste. Die Unterschiede beschränken sich in der Hauptsache auf feine Helligkeitsdifferenzen und beim Kontrast der Bilder. Hervorgerufen werden die Unterschiede durch die meist automatischen Korrektur-Routinen der Anbieter. Mancher Fotodienstleister setzt bei der Entwicklung auf beson-

ders helle Bilder, andere dunkeln die Fotos im Vergleich leicht ab. Meist wird das Bild auch nachgeschärft, wodurch feine Linien-Details, wie etwa Haare, leicht überschärft erscheinen können. In diesem Zusammenhang fällt vor allem der Fotodienstleister Pixum auf: Die Nachschärfung im Labor ist etwas zu intensiv. Dies macht sich insbesondere beim Blick auf die entwickelten Fotografien der Haare der jungen Frauen bemerkbar. Zudem ist

die Helligkeit leicht überhöht, sodass Kontrast und Farbbrillanz im Vergleich zu den getesteten Mitbewerbern etwas geringer ausfallen. Besonders positive Ergebnisse liefern Fujifilm und Cewe: Sowohl die Brillanz, als auch die Kontraste und die Helligkeit sind hervorragend, auch die Schärfe ist in Ordnung. Das insgesamt

stimmigste Ergebnis lieferten uns jedoch Direktbild und Fotopost Online.

Positiv fällt vor allem Direktbild auf: Ein in einer Testdatei und damit auch in den Bildern aller anderen Anbieter deutlich sichtbares Farbrauschen wird bei der Entwicklung massiv reduziert – ganz offensichtlich wurde hier noch einmal manuell eine Rauschentfernung angesetzt. Sehr gut! Ebenfalls positiv: Farbstiche oder Unschärfen sind bei fast keinem Anbieter durchgehend erkennbar. Einzig Super Foto Chemnitz zeigt auf manchen Bildern einen minimalen Gelbstich, vermutlich ein von der Auto-Korrektur verursachtes Problem.

Kurzum: Insgesamt betrachtet stimmt die Qualität bei allen Anbietern im Test. Besonders erwähnenswert sind unser *Testsieger* Fotopost Online, unsere *Empfehlung* Direktbild, sowie das *Sehr Gut* für Photodose und der *Preistipp* für Bisabi. Einzig die Ergebnisse von Whitewall fallen ab – aber der Anbieter ist eben auf großformatige Drucke und nicht auf 10x15cm-Abzüge spezialisiert. ■

ZUM VERGLEICH: SELBER GEDRUCKT KOSTET EIN BILD BIS ZU 30 CENT.

die Helligkeit leicht überhöht, sodass Kontrast und Farbbrillanz im Vergleich zu den getesteten Mitbewerbern etwas geringer ausfallen. Besonders positive Ergebnisse liefern Fujifilm und Cewe: Sowohl die Brillanz, als auch die Kontraste und die Helligkeit sind hervorragend, auch die Schärfe ist in Ordnung. Das insgesamt

UNSER FAZIT

Anders als in unserem letzten Vergleichstest (DigitalPHOTO 10/2010) in dem sich einige Anbieter mit groben Ausreißern in Sachen Bildqualität und Lieferzeit negativ hervortaten, gibt es bei unserem aktuellen Test viel Positives zu bemerken: Fast alle Dienste liefern solide Qualität zu vernünftigen Preisen. So kann der Kunde beruhigt zwischen besonders preisgünstigen (Bisabi) oder ausgesprochen serviceorientierten Anbietern (Direktbild, Fotopost Online) wählen, ohne schwere Unterschiede in der Bildqualität und Lieferzeit in

Kauf nehmen zu müssen. Besonders positiv fallen wieder die guten bis sehr guten Teilnehmer des letztjährigen Tests auf: Fotopost Online und Direktbild liefern auch im Jahr 2011 erstklassige Qualität. Die Mitbewerber sind ihnen jedoch dicht auf den Fersen. Eine positive Überraschung hält das 2011er-Testfeld ebenfalls bereit: Cewe verbessert sich gegenüber dem letzten Test deutlich. Doch wo Licht ist, ist auch Schatten: Die Upload-Funktion ist in vielen Fällen nicht sonderlich komfortabel. DigitalPHOTO-Preistipp

Bisabi zeigt, wie es geht: Ein komfortables Java-Applet erlaubt noch vor der Bestellung den Upload der Bilder. Unpraktisch für Mac-Nutzer ist der Upload bei Superfoto Chemnitz: Die verfügbare Software ist nur für Windows erhältlich. Alternativ wird die Bestellung per CD-Versand, E-Mail-Upload oder direkt im Ladengeschäft in Chemnitz angeboten. Summa summarum: Die Testergebnisse unseres Vergleichs können sich sehen lassen. Die Dienste liefern fast durchgängig gute Qualität. Eine positive Entwicklung.